

„Treuer Helfer von Brinker belohnt“

Landrat Bernhard Bramlage sitzt im Aufsichtsrat der EWE Energie AG. Dieter Baumann (CDU) sieht einen „bitteren Beigeschmack“.

Von Edgar Behrendt

LEER. Bernhard Bramlage (SPD) wird künftig dem Aufsichtsrat der neuen EWE-Energie AG angehören. Das erklärte der Landrat des Landkreises Leer, der bereits Mitglied der Verbandsversammlung und des Vorstandes ist, bei einem Pressgespräch am Freitag. Die Energie AG, der neue Vertragspartner der Strom- und Gaskunden, ist eines der Unternehmen, das im Zuge der Neustrukturierung des Konzerns entstanden ist und unter dem Dach der EWE AG, einer Holding, geführt wird.

„EWE-Chef Dr. Werner Brinker belohnt einen



„Absurd“, sagt Bernhard Bramlage.



„Pikant“, sagt Dieter Baumann.

treuen Helfer. Das hat einen ganz bitteren Beigeschmack“, bewertet Dieter Baumann, CDU-Fraktionsschef im Kreistag, die Berufung des Landrats in den Aufsichtsrat. Er spricht von einer „pikanten“ Entscheidung, zumal Bramlage

mehrfach versucht habe, ihn als EWE-Kritiker in die Schranken zu weisen. Unter anderem, so betont, Baumann, habe Bramlage

einer Resolution der Verbandsversammlung zugestimmt, die ihn dazu aufforderte, seine „Haltung“ zu überdenken und „geschäftsschädigende Äußerungen gegenüber der EWE zu unterlas-

sen“. Ebenso habe ihm der Landrat mit Hilfe der SPD-Fraktion im Kreistag das Stimmrecht in der Verbandsversammlung entzogen und dürfe jetzt allein als Stimmführer abstimmen.

„Absurd“

lautet der Kommentar von Bernhard Bramlage. Dieter Baumann „blendet nicht zum ersten Mal die Realitäten aus, um sich im Gespräch zu halten“, sagt der

Landrat.

Immer wieder versuche der CDU-Politiker eine im Juni 2007 im Kreistag

beschlossene Regelung zur Stimmabgabe so auszulegen, „dass er mundtot gemacht werden sollte“. Der Hintergrund der damaligen Kreistagsentscheidung sei vielmehr gewesen, dass die drei Stimmen der vom Landkreis in die Versammlung geschickten Mitglieder (Baumann, Bramlage und Jochen Kruse) nur gewertet würden, wenn sie einheitlich seien. Sind die drei Mandatsträger unterschiedlicher Meinung, gibt nunmehr die mehrheitliche Auffassung den Ausschlag. Diese werde dann vom Landrat als Stimmführer abgegeben und sei für alle drei Vertreter verbindlich, sagt Bramlage.

„Dieter Baumann blendet nicht zum ersten Mal die Realitäten aus“
Bernhard Bramlage